

WAHLPROGRAMM TEAM VRONI



Veronika Grill. Ehrlich im Umgang. Stark in der Umsetzung.

**BEZAHLBARES
WOHNEN**
nachhaltig
und effizient

**FÜR ALLE
GENERATIONEN**
Gerechtigkeit
von Jung bis Alt

**WIRTSCHAFT &
TOURISMUS**
stark und
lebendig

**KLIMA &
UMWELT**
nachhaltig
und innovativ

Am 23. März ist Gemeinderatswahl:



**Liste 3
SPÖ &
Unabhängige**



LISTE KLAUS wird zu TEAM VRONI.

VORWORT

Für ein lebenswertes und zukunftsfähiges Bad Mitterndorf

Mit Team Vroni setzen wir uns mit vollem Engagement für die **Weiterentwicklung unserer Marktgemeinde** ein. Ziel ist ein Bad Mitterndorf, das für alle Generationen lebenswert bleibt – **sozial gerecht, wirtschaftlich stark und ökologisch nachhaltig**.

Mit **Ehrlichkeit und Tatkraft** stellen wir uns den Herausforderungen und arbeiten gemeinsam mit dir an einer modernen und solidarischen Gemeinschaft. Unsere strategischen Ziele richten sich nach den **Bedürfnissen aller Generationen** und dem **Schutz unserer wertvollen Lebensgrundlagen**.

Als **Vollzeitbürgermeisterin** bin ich bereit, weiterhin Verantwortung zu übernehmen und unsere Gemeinde in eine **erfolgreiche Zukunft** zu führen. Gemeinsam mit meinem vielfältigen Team und einem breiten Spektrum an Kompetenzen setze ich mich zu **100 % für dich und unsere Gemeinde** ein. Mit deiner Unterstützung wird unser Wahlprogramm Realität – für ein Zuhause, in dem **Zusammenarbeit und Vertrauen im Mittelpunkt** stehen.

Daher am 23. März: Team Vroni – ehrlich und stark – 100 % für Bad Mitterndorf!

Herzlichst
Veronika Grill
Bürgermeisterin



Team Vroni, Platz 1 bis 12 von links nach rechts: Karin Schlömmer, Boy van Baarle, Dijana Seebacher-Gudalović, Christoph Gassner, Ulrike Neuper, Alfred Schnepfleitner, Veronika Grill, Christina Peer, Hans Peter Hochgötz, Beatrix Möbelberger, Friedrich Winkler, Julia Gala.

UNSERE GARANTIE für Bestehendes

In einer lebendigen Gemeinde sind Stabilität und Verlässlichkeit die Basis für ein gutes Miteinander. Für uns ist es selbstverständlich, bewährte Strukturen zu erhalten und weiterzuentwickeln.

All die **Vereine und Organisationen** in unserer Region leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherheit und Lebensqualität und werden weiterhin gezielt unterstützt.

Betreuungseinrichtungen, aber auch für den Kinderskilift in Obersdorf.

**BAD
MITTERNDORF
lebenswert und
zukunftsfähig**

**NATURNÄHE
UND
LEBENSQUALITÄT**

Natürlich setzen wir uns auch künftig für den Ausbau, die Sanierung und **Erhaltung der kommunalen Infrastruktur** ein. Dazu zählen nicht nur Straßen und Beleuchtung, Trinkwasserversorgung und Kanal, sondern auch unsere Müllsammelzentren und der Glasfaserausbau.

Darüber hinaus sind uns die vielfältigen **Sportanlagen und Freizeitangebote** sowie Loipen wichtig, um unsere Lebensqualität und Attraktivität als Urlaubsregion zu erhalten.

Für uns ist klar: Das Bewährte zu garantieren ist nicht nur ein Ziel, sondern eine Verpflichtung. Mit diesem Leitbild gehen wir an unsere Arbeit für alle Ortsteile – konsequent, ehrlich und im Dialog mit allen Bürgern.

Alltägliche Dinge wie zuverlässige Schneeräumung, Erhalt und Erweiterung unserer Spielplätze und Wanderwege, ein Ausbau der Nutzung am Kulm sowie ein schönes Ortsbild sind uns

selbstverständlich große Anliegen. Genauso unsere **Unterstützung im Sozialbereich**, wie beim Pflegeverband, mit Pflegebetten und Essen auf Rädern oder für unsere Schulen und

**DYNAMISCH,
modern und
solidarisch**

**EHRlich
UND STARK
100 % für die
Gegenwart und
Zukunft**

**BEZAHLBARES
WOHNEN
nachhaltig
und effizient**

Leistbares Wohnen ist die Grundlage für ein gutes Leben in Bad Mitterndorf. Wir schaffen Möglichkeiten, Wohnraum effizient zu nutzen und für alle zugänglich zu machen.

→ „Gut Leben und Wohnen im Alter“ in allen Ortsteilen mit betreubaren Wohneinheiten und Starterwohnungen für

Junge. Umsetzung mit der Ennstaler Siedlungsgenossenschaft, Baustart in Bad Mitterndorf ist im Herbst 2025. Ein modernes Ärztezentrum als Anreiz für Ärzte, sich in Bad Mitterndorf niederzulassen, stellt die Gesundheitsversorgung im Ort sicher.

→ **Servicestelle Bauamt:** Im Vordergrund stehen Lösungsansätze, vollumfängliche Bauberatung und eine rasche Bearbeitung. Transparente Verfahren erleichtern den Weg zur Umsetzung von Bauvorhaben. Hier wurden schon einige Schritte gesetzt und es werden weitere Qualitätsverbesserungen sowie eine stetige Prozessevaluierung

geschaffen. Eine gute Förderberatung unterstützt interessierte Eigentümer bei Umbau und Finanzierung, z. B. für mehrere Wohneinheiten in einem großen Haus.

→ **Leerstandsmanagement:** Nicht nur Gewerbeimmobilien werden vermittelt, sondern auch freier Wohnraum wird sichtbar gemacht. Anreize für Wohngemeinschaften, speziell für junge Erwachsene und Senioren.

→ **Entwicklungsfonds:** Ziel sind strategische Ankäufe von Grundstücken und Gebäuden, um den Ausverkauf zu unterbinden. Zunächst wird Kapital aufgebaut, um in weiterer Folge Immobilien zu erwerben oder zu sanieren. Durch gezielte Verkäufe oder Vermietung an Einheimische bzw. passende Firmen finanziert sich der Fonds künftig selbst.

**FÜR ALLE
GENERATIONEN
Gerechtigkeit
von Jung bis Alt**

Unsere Gemeinde ist für alle da – von Kindern bis zu Senioren. Generationengerechtigkeit bedeutet für uns, dass jede Altersgruppe die Unterstützung bekommt, die sie braucht.

→ **Kinderbetreuung und Ausbildung:** Flexible Betreuungsangebote, die mit Vollzeitjobs vereinbar sind, sind Voraussetzung für die Zukunft. Eltern sollen frei entscheiden können, ob sie Kinderkrippe oder Kindergarten nutzen oder ihre Kinder selbst betreuen. Unser Bestreben ist die beste Ausstattung für unsere Bildungseinrichtungen. Dies schafft optimale Bedingungen für unsere Kinder und deren Zukunft.

→ **Barrierefreiheit im Gemeindegebiet verbessern:** Gehwege und Querungshilfen sollen besonders im Ortskern angepasst werden. Barrierefreie Zugänge zu öffentlichen Gebäuden werden verbessert

und an zentralen Orten barrierefreie WC-Anlagen eingerichtet.

→ **Jugendangebote:** Ein Pumptrack und ein Streetsoccer-Platz sind bereits für 2025 geplant. Weitere attraktive Freizeitangebote und Treffpunkte für Jugendliche sollen hinzukommen. Bestehende Spielplätze werden modernisiert und ausgebaut, z. B. mit Solarbänken, bei denen Powerbanks und Smartphones geladen werden können.

→ **Gemeinde als Lehrausbilder:** Wir helfen jungen Menschen, den Einstieg ins Berufsleben zu schaffen und fördern weiterhin die Lehrlingsausbildung in unserer Gemeinde. Unter dem Motto „mit gutem Beispiel vorangehen“ sollen auch im Gemeindeamt Lehrstellen geschaffen werden.

WIRTSCHAFT & TOURISMUS stark und lebendig

Wirtschaft und Tourismus sind das Rückgrat unserer Gemeinde. Wir stehen als Partner bereit!

→ **Neues Tourismus-konzept:** Gemeinsam mit Touristikern erarbeitet, ist es

der rote Faden für Investitionen in touristische Infrastruktur. Vom Angebot profitieren auch Einheimische und die Lebensqualität steigt. Die Rolle Bad Mitterndorfs im Ausseerland wird endlich genauer definiert.

→ **Wirtschaftsdialog:** Die Gemeinde kann keine wirtschaftlichen Probleme lösen, aber Unterstützung bieten. Ein regelmäßiger Austausch mit Unternehmern lässt Wünsche frühzeitig erkennen, so kann rasch reagiert werden. Innovative Unternehmensformen und Kooperationen zu fördern, ist ein weiteres großes Anliegen.

→ **Unternehmensförderung und Beratung:** Eine monatliche Wirtschaftsberatungs-Sprechstunde am Gemeindeamt und eine Anlaufstelle für Beratungen sollen in Zukunft bestehende Unternehmen unterstützen und

die Gründung von neuen „leichter“ machen. Mit der Förderung von Jungunternehmern schaffen wir spezielle Anreize für Neugründer.

→ **Ortskernbelebung:** Attraktive Ortskerne mit mehr Blumen, zusätzlichen Sitzbänken und Radparkplätzen steigern die Aufenthaltsqualität und bringen mehr Menschen zu den Betrieben. Das neue Radkonzept und attraktive Alltagswege spielen ebenfalls eine wichtige Rolle, genauso wie viele weitere geplante Maßnahmen.

→ **Loipenkonzept:** Für zukunftsfähige Loipen wird mit allen Beteiligten ein neues Konzept entwickelt. Um die Qualität zu steigern, sind Anpassungen im Bereich der Jugendschanzen Kragl angedacht und Infrastrukturmaßnahmen entlang der Loipe geplant (Toiletten, Umkleiden, Spinde, Parkplätze etc.). Auch eine Genussloipe auf der Tauplitzalm ist in Umsetzung. So sichern wir die erfolgreiche Weiterführung in den nächsten Jahren.

Umweltschutz und neue Technologien zu fördern, hat für uns Priorität – genauso wie Bad Mitterndorf nachhaltiger zu gestalten.

→ **Nachhaltige Mobilitätslösungen:** In der gesamten Region sollen die Angebote verbessert werden, etwa die Intervalle von öffentlichen Verkehrsmitteln und Shuttlediensten sowie E-Bike-Verleih an zentralen Stellen.

→ **E-Ladestellen:** Der Ausbau von Ladeinfrastruktur macht Elektromobilität alltagstauglich. Bei Bedarf werden Parkflächen mit Photovoltaikanlagen überdacht. Der Ausbau von Schnellladestationen wird vorangetrieben.

→ **Nachhaltiges Energiekonzept:** Wir fördern Erneuerbare Energien und Energiegemeinschaften. So machen wir uns weniger abhängig von Energiekrisen und senken gleichzeitig die Kosten. Dazu gibt

es seit Anfang 2025 ein Konzept, um den Ausbau Erneuerbarer Energie strukturiert, planbar und finanziell machbar in der Gemeinde stufenweise voranzutreiben. Energiegemeinschaften ermöglichen billigeren Strom, auch für Haushalte, die keine Anlage installieren können.

→ **Klimawandel-Anpassungsregion:** Wir können den Klimawandel nicht aufhalten, aber uns bestmöglich anpassen. Diese Organisation soll zur Unterstützung und Umsetzung verschiedener Lösungen gegründet werden.

→ **Naturschutz:** Unsere intakte Natur ist nicht nur schützenswert, sondern auch einer der Gründe, warum unsere Tourismusregion so beliebt ist.

TEAM VRONI STELLT SICH VOR

Mit Ehrlichkeit, Tatkraft und Innovationsgeist setzen wir uns für die Weiterentwicklung unserer Marktgemeinde ein. Mit einer klaren Vision für Bad Mitterndorf: ein lebenswerter Ort für alle Generationen – sozial, wirtschaftlich stark und nachhaltig.

1. Veronika Grill

- 🔍 SPÖ, Jahrgang 1992, Vollzeitbürgermeisterin
- ! Für den gerechten Umgang mit jedem Einzelnen.
- ☀️ Mein Kraftplatzerl ist der Steirersee auf der Tauplitzalm.



2. Alfred Schnepfleitner

- 🔍 Unabhängig, Jahrgang 1978, Landwirt
- ! Einiges ist schon gelungen, aber es gibt noch immer viel zu tun.
- ☀️ Familienzeit & Natur



3. Christina Peer

- 🔍 SPÖ, Jahrgang 1991, Floristin & Landwirtin
- ! Ich möchte Menschen in allen Lebenslagen unterstützen.
- ☀️ Familie & Tiere, langlaufen & wandern



4. Dijana Seebacher-Gudalović

- 🔍 Unabhängig, Jahrgang 1987, Restaurantfachfrau/Köchin
- ! Missstände anzusprechen genügt nicht, es braucht Tun.
- ☀️ Familie & Freunde, backen & Spieleabende



5. Hans Peter Hochgötz

- 🔍 SPÖ, Jahrgang 1968, Projektmanager
- ! Die Zukunft unserer Heimat in den Mittelpunkt stellen.
- ☀️ Technikfan & Schönwetter-Cabriofahrer



6. Christoph Gassner

- 🔍 Unabhängig, Jahrgang 1994, Unternehmer
- ! Aktiv anpacken für eine lebendige Gemeinde.
- ☀️ Familienzeit & Sport – kein Platz für Stillstand





7. Beatrix Möbelberger

- 🔍 SPÖ, Jahrgang 1964, Pensionistin & Hüttenvermieterin
- ! Ortsteile verbinden & Nägel mit Köpfen machen.
- ☀️ wandern & jagen, handarbeiten & lesen



9. Boy van Baarle

- 🔍 SPÖ, Jahrgang 1983, Sozialarbeiter
- ! Mitgestalten, statt später zu bereuen, dass nichts passiert.
- ☀️ Sport & Skispringen vom Trainerstand aus



11. Friedrich Winkler

- 🔍 Unabhängig, Jahrgang 1968, Fahrdienstleiter ÖBB
- ! Gespräche mit Menschen zeigen, worauf es ankommt.
- ☀️ Musiker & Imker



8. Ulrike Neuper

- 🔍 Unabhängig, Jahrgang 1961, Pensionistin & Vermieterin
- ! Es soll jedem gut gehen, das ist mein sozialer Ansatz.
- ☀️ Mountainbike & wandern, Enkelkinderzeit



10. Karin Schlömmer

- 🔍 Unabhängig, Jahrgang 1977, Montessori-Pädagogin
- ! Jungen Erwachsenen Gehör schenken & Brauchtum erhalten.
- ☀️ Familie und Zuhause sind mein Lebenselixier.



12. Julia Gala

- 🔍 Unabhängig, Jahrgang 1981, Dipl. Behindertenpädagogin
- ! Einstehen für Menschen, die nicht gehört werden.
- ☀️ Tennis & Fußballplatz, Computerspiele & Freunde

- 13. Dario Panić, Restaurantfachmann
- 14. Herbert Grill, IT-Leiter
- 15. Annelie Grieshofer, Hotelrezeptionistin
- 16. Franz Weinberger, Pensionist
- 17. Johann Reissinger, Geschäftsführer
- 18. Karola Pliem, Tierärztin
- 19. Matthias Kanzler, Landwirt
- 20. Bernd Seiringer, Hausmeister
- 21. Thomas Dattinger, Uhrmachermeister
- 22. Stephan Schachner, Logistikleiter
- 23. Peter Hochgötz, Postbediensteter
- 24. Gerald Marl, Vertragsbediensteter
- 25. Johann Pliem, Landwirt
- 26. Eduard Podsednik, Hoteldirektor
- 27. Rudolf Spielbüchler, Pensionist

- 28. Herbert Dietmaier, Pensionist
- 29. Sandra Burgschweiger, Optikerin
- 30. Christine Meierl, Pensionistin
- 31. Gerhard Pelz, Pensionist
- 32. Andrea Hochrainer-Oswald, Pensionistin
- 33. Herwig Oswald, Pensionist
- 34. Christine Gala, Pensionistin
- 35. Wolfgang Flatscher, ÖBB
- 36. Kristina Grill, Restaurantfachfrau
- 37. Andreas Sawka, Pensionist
- 38. Paul Adler, Landwirt
- 39. Stefan Moser, Landwirt
- 40. Kurt Edlinger, Pensionist
- 41. Engelbert Haim, Pensionist
- 42. Klaus Neuper, Pensionist



Foto: fuchss-video & photography



Am 23. März ist Gemeinderatswahl:



**Liste 3
SPÖ &
Unabhängige**



Vollzeitbürgermeisterin Veronika Grill | mail@team-vroni.at | www.team-vroni.at